

Philosophische Fakultät / Institut für Geschichte

Das erste Semester im Lehramtsstudium Geschichte – Was ist zu beachten?



Erstes Semester – welche Module und Lehrveranstaltungen muss ich belegen?

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
		V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü
PHF-SEGY-Hist-EK	Einführungskurs	2/4/0 2 PL					
PHF-SEGY-Hist-AG	Antike	2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL				
PHF-SEGY-Hist-MA	Mittelalter		2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL			
PHF-SEGY-Hist-FNZ	Frühe Neuzeit			2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL		
PHF-SEGY-Hist-NG	Neuere Geschichte					2/2/2* PVL/PL	
PHF-SEGY-Hist-NGZG	Neueste Geschichte und Zeitgeschichte					2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
PHF-SEGY-Hist-EK	Einführungskurs	2/4/0 2 PL										11
PHF-SEGY-Hist-AG	Antike	2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL									8
PHF-SEGY-Hist-MA	Mittelalter		2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL								8
PHF-SEGY-Hist-FNZ	Frühe Neuzeit			2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL							8
PHF-SEGY-Hist-NG	Neuere Geschichte					2/2/2* PVL/PL						8
PHF-SEGY-Hist-NGZG	Neueste Geschichte und Zeitgeschichte					2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL					8
PHF-SEGY-Hist-VV	Vertiefung Vormoderne Höheres Lehramt an Gymnasien							0/0/4** (6), 2 PL	0/2/0 (8), 2 PL			14
PHF-SEGY-Hist-VM	Vertiefung Moderne Höheres Lehramt an Gymnasien								0/0/2** (3), PL	0/2/2** (12), 3 PL		15
PHF-SEGY-Hist-Did	Geschichtsdidaktik		2/0/0 (3), PL	0/2/0 (4), PL								7
PHF-SEGY-Hist-SPU	SPÜ im Fach Geschichte				Schul- praktiku- m (2 SWS) PL							4
PHF-SEGY-Hist-VIDid	Vertiefung Geschichtsdidaktik						0/2/0 (6), 2 PL		Forschun- gs- kolloquiu- m (2 SWS) (2), PL			8
PHF-SEGY-Hist-Block B	Blockpraktikum B im Fach Geschichte						Konsultati- on (1 SWS), Schul- praktikum (4 Woche) PL					5
	Summe LP Fach Geschichte	13	11	12	10	10	11	11	14	12		104
	Summe LP Fach 2 ¹	12	12	10	14	10	16	10	10	10		104
	Summe Module LP bildungswissenschaftlicher Bereich	6	6	8	4	3	3	6	6			42
	Summe LP Ergänzungsbereich				4	4			4	8		20
	Erste Staatsprüfung										30	30
	LP Studiengang gesamte ²	31	29	30	32	27	30	28	33	30	30	300

Idealtypischer Studienablaufplan (Bsp. Höheres Lehramt Gymnasien)

1. EINFÜHRUNGSKURS

2. ERSTES GRUNDMODUL (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit/Neuere Geschichte/Neueste Geschichte und Zeitgeschichte)

→ Sie müssen nicht mit dem Modul Antike beginnen!

Modulbeschreibung SO:

Teil I. Einführungskurs (1. Semester - Vorlesung)

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-Hist-EK PHF-SEMS-Hist-EK PHF-SEBS-Hist-EK	Einführungskurs	Geschäftsführender Direktor oder Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in einem der fünf epochalen Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (4 SWS) Selbststudium	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 60 Stunden und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem (ungewichteten) Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Inhaltsverzeichnis des Kommentierten Vorlesungsverzeichnis KVV der Lehramtsstudiengänge Geschichte (WiSe 2020/21), aus dem Sie Ihre Lehrveranstaltungen auswählen

Inhaltsverzeichnis

1	Studienorganisation	2
1.1	Termine	2
1.2	Zeitplan	3
1.3	Studiengänge	4
1.4	Studienfachberatung	5
1.5	Auslandsstudium	6
1.6	Studentische Vertretung	7
1.7	Leitfaden für das Studium der Geschichte	8
2	Lehrveranstaltungen	9
2.1	Vorlesungen	9
2.2	Einführungsseminare/Seminare	19
2.3	Proseminare/Seminare	25
2.4	Übungen und Lektürekurse	40
2.5	Hauptseminare/Seminare und Exkursionen	58
2.6	SPÜ und Begleitende Veranstaltungen zum Blockpraktikum B	68
2.7	Forschungskolloquien	71
3	Institut für Geschichte	77
3.1	Kontakt	77
3.2	Sekretariate	78
3.3	Lehrende	80

2 Lehrveranstaltungen

2.1 Vorlesungen

Vorlesungen (V) sind systematische Darstellungen zentraler historischer Themen, Epochen, Strukturen, Theorien und Methoden. Sie geben einen Überblick über größere Themenbereiche oder über wesentliche Teilbereiche und resümieren den aktuellen Forschungsstand. Sie stehen, mit Ausnahme der Einführungsvorlesung, die sich ausschließlich an die Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Einführungsmodul richtet, grundsätzlich allen Studierenden offen. Hinweise zu den zu absolvierenden Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte den Modulbeschreibungen ihrer jeweiligen Studienordnung.

Institut für Geschichte

Lehrende des Instituts

Einführungsvorlesung Geschichte

Ort: SCH/A251/H, Zeit: Donnerstag, 2. DS (09:20 – 10:50 Uhr), **Beginn: 05.11.2020**

Termin- und Themenplan:

05.11.2020	Prof. Dr. Thomas Lindenberger: Einführung
12.11.2020	Prof. Dr. Uwe Israel: Mittelalterliche Geschichte
19.11.2020	Prof. Dr. Gerd Schwerhoff: Geschichte der Frühen Neuzeit
26.11.2020	PD Dr. Friederike Kind-Kovács: Neuere und Neueste Geschichte
03.12.2020	Prof. Dr. Thomas Lindenberger: Zeitgeschichte und Mediengeschichte
10.12.2020	Jun.-Prof. Dr. Tim Buchen: Osteuropäische Geschichte
17.12.2020	Prof. Dr. Andreas Rutz: Sächsische Landesgeschichte
07.01.2021	Prof. Dr. Susanne Schötz: Wirtschafts- und Sozialgeschichte
14.01.2021	Prof. Dr. Thomas Hänseroth: Technikgeschichte
21.01.2021	Prof. Dr. Josef Matzerath: Ernährungsgeschichte
28.01.2021	Prof. Dr. Frank-Michael Kuhlemann: Geschichtsdidaktik und Geschichtskultur
04.02.2021	Prof. Dr. Martin Jehne: Alte Geschichte

Angabe von Ort und Zeit der Lehrveranstaltung

Die Angabe der Verwendbarkeit einer Lehrveranstaltung in den verschiedenen Modulen Ihres Studiengangs erfolgt durch die Modulnummern lt. Studienordnung

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-Hist-EK PHF-SEMS-Hist-EK PHF-SEBS-Hist-EK	Einführungskurs	Geschäftsführender Direktor oder Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in einem der fünf epochalen Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (4 SWS) Selbststudium	

Verwendung

PHF-SEMS-Hist-EK, PHF-SEGY-Hist-EK, PHF-SEBS-Hist-EK

Die Anmeldung zur Prüfungsleistung zu dieser Einführungsvorlesung im HISQIS erfolgt unter dem Prüfernamen von **Prof. Dr. Thomas Lindenberger**.

Zu jeder Vorlesung gibt es ca. eine Woche vorher Materialien auf OPAL, die zur Vorbereitung zu studieren sind. Die Lehrkräfte stehen dann live zum Termin als Videokonferenz zur Verfügung.

Modulbeschreibung SO:

Teil II. Einführungskurs (1. Semester – Einführendes Proseminar)

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-Hist-EK PHF-SEMS-Hist-EK PHF-SEBS-Hist-EK	Einführungskurs	Geschäftsführender Direktor oder Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in einem der fünf epochalen Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (4 SWS) Selbststudium	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 60 Stunden und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem (ungewichteten) Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Inhaltsverzeichnis des Kommentierten Vorlesungsverzeichnis KVV der Lehramtsstudiengänge Geschichte (WiSe 2020/21), aus dem Sie Ihre Lehrveranstaltungen auswählen

Inhaltsverzeichnis

1	Studienorganisation	2
1.1	Termine	2
1.2	Zeitplan.....	3
1.3	Studiengänge.....	4
1.4	Studienfachberatung.....	5
1.5	Auslandsstudium	6
1.6	Studentische Vertretung	7
1.7	Leitfaden für das Studium der Geschichte	8
2	Lehrveranstaltungen	9
2.1	Vorlesungen.....	9
2.2	Einführungsseminare/Seminare.....	19
2.3	Proseminare/Seminare	25
2.4	Übungen und Lektürekurse.....	40
2.5	Hauptseminare/Seminare und Exkursionen	58
2.6	SPÜ und Begleitende Veranstaltungen zum Blockpraktikum B	68
2.7	Forschungskolloquien.....	71
3	Institut für Geschichte	77
3.1	Kontakt	77
3.2	Sekretariate	78
3.3	Lehrende.....	80

2.2 Einführungsseminare/Seminare

Einführungsseminare/Seminare (ES/S) verbinden die **epochenspezifische Einführung** in die Alte, die Mittelalterliche, die Geschichte der Frühen Neuzeit oder die Neuere und Neueste Geschichte mit der **Vermittlung von propädeutischem Grundlagenwissen**: Quellengattungen, Sinn und Zweck der Beschäftigung mit Geschichte, Methoden und Theorie, Bibliothek, Bibliographieren, Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur, Schreiben und Referieren, praktische Fragen des Studiums. Es wird daher dringend empfohlen, das Einführungsseminar im ersten Semester zu absolvieren. Hinweise zu den zu absolvierenden Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte den Modulbeschreibungen ihrer jeweiligen Studienordnung.

Bitte den Umfang von 4 Semesterwochenstunden der Lehrveranstaltung beachten.

Für alle Seminare ist eine Einschreibung in OPAL vorgesehen (Beginn: 24.10.2020). Die Teilnehmerzahl ist i.d.R. auf max. 40 begrenzt. Der Studienablaufplan ist idealtypisch strukturiert. Man ist nicht an die chronologische Abfolge der Epochen gebunden! Unbenotete Prüfungsvorleistungen verfallen nicht und können auch ein Semester später beim Besuch des Proseminars verrechnet werden.

Alle Lehrangebote im Wintersemester 2020/2021 werden in unterschiedlichen Formaten angeboten. Bitte unbedingt die zugehörigen Kommentare lesen. Je nach Verlauf der Corona-Pandemie können Präsenzveranstaltungen kurzfristig in online-Angebote umgewandelt werden.

Angabe von Ort und Zeit der Lehrveranstaltung

Die Angabe der Verwendbarkeit einer Lehrveranstaltung in den verschiedenen Modulen Ihres Studiengangs erfolgt durch die Modulnummern lt. Studienordnung

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-Hist-EK PHF-SEMS-Hist-EK PHF-SEBS-Hist-EK	Einführungskurs	Geschäftsführender Direktor oder Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in einem der fünf zentralen Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte, Neueste Geschichte und Zeitgeschichte) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (4 SWS) Selbststudium	

Vormoderne / Mittelalterliche Geschichte

Dr. Reinhardt Butz

Einführungsseminar/Seminar: Die Stauer

Ort: HSZ/ZLT3/U, Zeit: Dienstag, 2. und 3. DS (09:20–12:40 Uhr)

Nach dem söhnelosen Tod Kaiser Heinrichs V. 1122 wählten die Fürsten des Reiches den Oppositionsführer Herzog Lothar von Sachsen zum König. Auf ihn folgte 1138 der Stauer Konrad II. Der Konflikt zwischen den rivalisierenden Dynastien der Stauer und Welfen sollte mit der Erhebung Friedrichs I. ein Ende bereitet werden, doch es kam anders. Mit dem Tode Friedrichs I. 1190 ging die Königsherrschaft auf seinen Sohn Heinrich VI. über, der neben der Krone des Reiches, der Kaiserkrone auch noch die Krone Siziliens trug. Der Herrschaftsraum der Stauer reichte somit vom Niederrhein bis nach Sizilien. Dieses die bekannte Welt umspannende Imperium drohte mit dem plötzlichen Tode Heinrichs VI. 1197 zusammenzubrechen. Alte Rivalitäten im Reich brachen wieder auf. Das Papsttum wollte sich aus der staufischen Umklammerung lösen. Der staufisch-welfische Thronstreit ist mehr als eine Auseinandersetzung zwischen den Adelsparteien in Deutschland, sondern vielmehr einzuordnen in die Auseinandersetzungen im europäischen Kontext. 1211 kommt Heinrichs Sohn Friedrich II. ins nordalpine Reich und will für die Stauer die Kronansprüche durchsetzen, nachdem er seine Position im Königreich beider Sizilien gefestigt hatte. Von Zeitgenossen bereits als *stupor mundi* bezeichnet, führt er das Imperium zum Höhepunkt der Machtausdehnung und Ansehen. Beleg dafür ist die Selbstkrönung zum König von Jerusalem. Mit seinem Tode 1250 bricht das staufische Reich auseinander. Diese spannungsreiche Zeit soll im Einführungsseminar nachgezeichnet werden.

Einführende Literatur

K. Görich: Die Stauer, München 2011; O. Engels: Stauerstudien. Beiträge zur Geschichte der Stauer im 12. Jahrhundert, Sigmaringen 1996; H. Houben: Kaiser Friedrich II. (1194-1250). Herrscher, Mensch, Mythos, Stuttgart 2008; H. Keller: Zwischen regionaler Begrenzung und universalem Horizont. Deutschland im Imperium der Salier und Stauer (1024-1250), Berlin 1986; F. Opll: Friedrich Barbarossa, Darmstadt 1990, W. Stürner: 13. Jahrhundert. 1198-1273 (Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 6), Stuttgart 2007.

Verwendung

PHF-SEMS-Hist-EK, PHF-SEGY-Hist-EK, PHF-SEBS-Hist-EK

Einführende Proseminare / Einführungsseminare in Wintersemester 2020/21

Die Staufer

(Dr. Reinhardt Butz)

dienstags 2.+3. DS, HSZ/ZLT3/U

Frühe Neuzeit retro-digitalisiert. Quellenarbeit und Forschung im 21. Jahrhundert

(Dr. Alexander Kästner)

dienstags 4.+5. DS, Online-Seminar

Wettinische Residenzen in der Moderne. Zwischen politischer Bühne und Sommerfrische

(Lennart Kranz, M.A.)

montags 6.+7. DS, HSZ/002/H

Von Erfolgen und Ängsten. Neue Forschungsperspektiven auf die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland seit 1949

(Dr. Stephanie Zloch)

dienstags, 2.+3. DS, BAR/0E85/U

Kindheit und Alltag in der DDR

(PD Dr. Friederike Kind-Kovács)

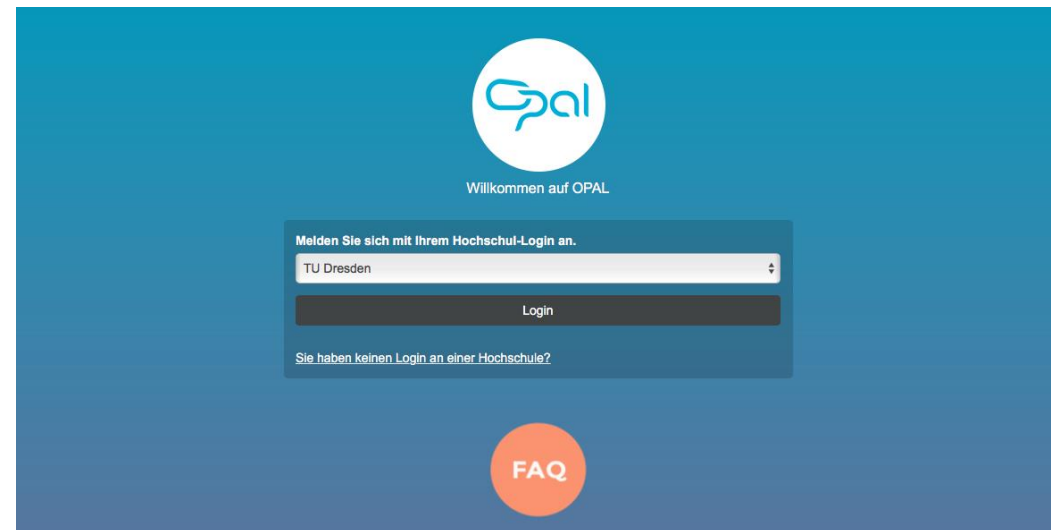
mittwochs, 4.+5. DS, Online-Seminar

**Die verbindliche Einschreibung findet am
24.10.2020 statt!**

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz!

Bildungsportal OPAL → Anmeldung obligatorisch

- Ausgeschrieben Online-Plattform für akademisches Lernen. Hier kannst Du Dich in Seminare und Vorlesungen einschreiben sowie Texte, Präsentationen und Co. herunterladen.
- alle Einführungs- und Proseminare sind hier mit einem eigenen Kurs verzeichnet
- <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>
- zur Anmeldung benötigen Sie Ihr ZIH-Login + ZIH-Passwort



Erstes Semester – welche Module und Lehrveranstaltungen muss ich belegen?

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
		V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü	V/S/Ü
PHF-SEGY-Hist-EK	Einführungskurs	2/4/0 2 PL					
PHF-SEGY-Hist-AG	Antike	2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL				
PHF-SEGY-Hist-MA	Mittelalter		2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL			
PHF-SEGY-Hist-FNZ	Frühe Neuzeit			2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL		
PHF-SEGY-Hist-NG	Neuere Geschichte					2/2/2* PVL/PL	
PHF-SEGY-Hist-NGZG	Neueste Geschichte und Zeitgeschichte					2/0/2* (2), PVL	0/2/0 (6), PL

- Die 5 epochenbezogene Basismodule können in beliebiger Reihenfolge studiert werden!
- Antike / Mittelalter / Frühe Neuzeit / Neuere Geschichte / Neueste Geschichte & Zeitgeschichte
- **Sie müssen NICHT mit der Antike beginnen!**

Modulbeschreibung SO

Epochenbezogene Grundmodule

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGY-Hist-MA PHF-SEMS-Hist-MA PHF-SEBS-Hist-MA	Mittelalter	Professor oder Professorin für Mittelalterliche Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Inhalte des Moduls sind ausgewählte Schwerpunkte der mittelalterlichen Geschichte (500 bis 1500). Die Studierenden sind in der Lage, geschichtswissenschaftliche Zusammenhänge des Mittelalters angeleitet zu erarbeiten. Sie verfügen über Kompetenzen hinsichtlich der Aufbereitung, Darstellung und dem Verfassen einer wissenschaftlichen Fragestellung dieser Disziplin. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in den mediävistisch-historischen Hilfswissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden: Vorlesung (2 SWS), Vorlesung oder Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS) sowie Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Geschichte. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEMS-Hist-VE, PHF-SEGY-Hist-VM/PHF-SEBS-Hist-VM und PHF-SEGY-Hist-VW/PHF-SEBS-Hist-VW.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. Die Prüfungsvorleistung ist eine Sammlung von modulbegleitenden Übungsaufgaben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsvorleistung und der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

**MODULNAME/
ZUORDNUNG EPOCHE**

LEHR-/LERNFORM

*Im 1. Semester sollten Sie eine Vorlesung **oder** Übung inkl. Prüfungsvorleistung (PVL) belegen*

MODULNUMMER

Auszug KVV

Vormoderne / Mittelalterliche Geschichte

PD Dr. Cristina Andenna

Vorlesung/Überblicksübung: Weibliche Herrschaft? Formen, Möglichkeiten und Grenzen eines mittelalterlichen europäischen Phänomens

Ort: ABS/EO8/H, Zeit: Mittwoch, 2. DS (09:20–10:50 Uhr)

[Ankündigungstext]

[Einführende Literatur]

Verwendung

PHF-SEMS-Hist-MA, PHF-SEGY-Hist-MA, PHF-SEBS-Hist-MA

Das studieren Sie im ersten Semester

EINFÜHRUNGSKURS (sollte im 1. Semester abgeschlossen werden)

- **verpflichtende Einführungsvorlesung (2 SWS) → PL: Essay**
(Donnerstag 2. DS)
- **einführendes Proseminar nach Wahl (4 SWS) → PL: Seminararbeit**
(es stehen mehrere zur Auswahl; OPAL-Einschreibung am)
- **Selbststudium**

GRUNDMODUL 1 (sollte im 1. Semester begonnen werden)

(ANTIKE/MITTELALTER/FRÜHE NEUZEIT/NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE/ZEITGESCHICHTE

→ mit welchem Grundmodul Sie beginnen wollen, ist Ihnen überlassen)

- **Vorlesung oder Übung (2 SWS) → PVL/Teil 1: Sammlung modulbegleitender Übungsaufgaben**

Viel Erfolg und einen
guten Start in das Geschichtsstudium!



Wintersemester 2020/21